



# Sammlung Theaterzettel

## Die Fledermaus

Langer, Ferdinand

1892-05-10

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





## Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 10. Mai 1892.

85. Vorstellung im Abonnement A.

Die

## Fledermaus.

Operette in drei Akten von Johann Strauß. Text von Richard Genée.  
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Homann.)

Gabriel von Eisenstein, Rentier . . . . .	Herr Rüdiger.	Ida	Gäste des Prinzen Orlofsky	Fräul. Wagner.
Rosalinde, seine Frau . . . . .	Fräul. Scherenberg.	Melanie,		Fräul. Schubert.
Franz, Gefängniß-Direktor . . . . .	Herr Homann.	Felicita,		Fräul. De Lant I.
Prinz Orlofsky . . . . .	Fräul. Matura.	Sidi,		Fräul. De Lant II.
Alfred, Gesangslehrer . . . . .	Herr Erl.	Winni,		Fräul. Becker.
Dr. Falke, Notar . . . . .	Herr Schreiner.	Faustine,		Fräul. Fries.
Dr. Blind, Advokat . . . . .	Herr Hildebrandt.	Jeanne,		Fräul. v. Münzberg.
Abele, Stubenmädchen Rosalinden's	Fräul. Tobis.	Natalie,		Fräul. Schelly.
Ali-Bey, ein Egyptianer . . . . .	Herr Grahl.	Erster		Herr Bongard.
Kamufin, japanesischer Gesandtschafts-Attaché	Herr Schilling.	Zweiter		Herr Brentano.
Murray, Amerikaner . . . . .	Herr Starke I.	Dritter	Herr Dahje.	
Carcioni, ein Marquis . . . . .	Herr Lösch.	Vierter	Herr Wensauer.	
Frosch, Gerichtsdiener . . . . .	Herr Bauer.	Herren und Damen der Gesellschaft. — Die Handlung spielt		
Ivan, Kammerdiener des Prinzen . . . . .	Herr Pirf.	in einem Badeorte, in der Nähe einer großen Stadt.		

Der Text der Operette ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Sperre:</b>	
Logen II. Ranges . . . . .	M. 2.50 per Platz	Erstes Parquet (1—10. Reihe) . . . . .	M. 3.50 per Platz
<b>Einzeln Logenplätze:</b>		Zweites Parquet (11—15. Reihe) . . . . .	2.50 . . . . .
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe . . . . .	M. 5.— per Platz	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 . . . . .	Stehplatz im ersten Parquet . . . . .	M. 2.50 per Platz
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe . . . . .	3.50 . . . . .	Stehplatz im zweiten Parquet . . . . .	2.— . . . . .
2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— . . . . .	Barriere . . . . .	1.70 . . . . .
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe . . . . .	2.50 . . . . .	In der Reserveloge II. Rangs, hinterer . . . . .	1.70 . . . . .
2. u. 3. Reihe . . . . .	2.— . . . . .	In der Reserveloge III. Rangs, Raum . . . . .	1.20 . . . . .
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe . . . . .	3.50 . . . . .	In der Gallerieloge . . . . .	— .90 . . . . .
2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— . . . . .	In der Gallerie . . . . .	— .50 . . . . .
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe . . . . .	2.50 . . . . .		
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 . . . . .		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags v. 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttentberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

## Lezte Eisenbahn-Fahrten.

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, 10 Uhr 35	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01	
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 11.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab.			

## Aus dem Spielplan:

Mittwoch 11. Mai:	(Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht A.) Gastspiel des k. u. k. Hofchauspielers Herrn Adolf Sonnenthal vom k. k. Hofburgtheater in Wien. König Lear. (Lear: Herr Sonnenthal.) (Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.)
Donnerstag 12. "	(84. Vorstellung im Abonnement B.) Mignon. (Anfang 7 Uhr.)
Freitag 13. "	(Vierzehnte Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht B.) Gastspiel des Herrn Adolf Sonnenthal. Zum ersten Male: Fromont junior und Risler senior. Drama in 5 Aufzügen von A. Daudet und A. Belot. (Risler senior: Herr Sonnenthal.) (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag 15. "	(Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht A.) Gastspiel des Herrn Adolf Sonnenthal. Wallenstein's Tod. (Wallenstein: Herr Sonnenthal.) (Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.)
Montag 16. "	(85. Vorstellung im Abonnement B.) Unter Leitung des Hofkapellmeisters Herrn Hugo Röhr: Die Walküre. (Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.)